



Bürgerschützenverein
Hövel 1906 e.V.

JAHRES-BERICHT 2021

Mit dem Jahresbericht für das abgelaufene Schützenjahr 2021 blickt der Bürgerschützenverein Hövel zum zweiten Mal auf ein außergewöhnliches Vereinsjahr zurück. Nach einem Jahr der Schützenfestabstinentz hofften alle auf tolle Veranstaltungen im Jahr 2021. Zahlreiche Veranstaltungen mussten jedoch auch in diesem Jahr abgesagt werden.

Aber durch Kreativität wurden neue Formen des Miteinanders gefunden.

Virtuelle Konferenzen

Virtuelle Konferenzen hielten Einzug auch im Schützenverein. So konnten die Offiziere, die Züge sowie die Avantgarde und nicht zuletzt auch der Vorstand in einigen Sitzungen zumindest per Video kommunizieren. Man blieb etwas in Kontakt. Auch das virtuelle „Horrido“ und das kalte Pils kam dabei nicht zu kurz. Das Schützenheim wurde dann zum Sommer hin wieder geöffnet. Schnell trafen sich verschiedenste Gruppierungen um in gemütlicher Runde (meistens im Freien) sich mal wieder zu sehen und auszutauschen.

Schnell war klar, ein normales Schützenfest wird es auch in diesem Jahr nicht geben können. Dazu später etwas mehr.

Gewinnspiel 2021

Mit einem Quiz in der Schützenpost wurden alle Mitglieder angesprochen, sich eine Schützenprost der Brauerei Veltins zu erringen. Vier knifflige Fragen mussten beantwortet werden, um auf das Lösungswort „Livemusik“ zu kommen. Diese Aktion fand bei über 50 Mitgliedern Interesse. Bei der richtigen Antwort konnten die Gewinner frisches Veltins aus dem Veltins Glas trinken.

Osterfeuer auf dem Schützenplatz.

Das für das geplante Osterfeuer am 4.4.2021 gesammelte und bereits angehäufte Holz wurde geschreddert und als Mulch am Wall verteilt.

Zu Ostern startete der Kinderzug eine speziell für die Kinder gestaltete Osteraktion. Von den fleißigen Helfern verpackt und verteilt, erhielt jedes Kind aus dem Kinderzug einen großen Umschlag mit vielen kleinen, aber auch nützlichen Utensilien für das anstehende Osterfest. Hier gebührt ein besonderer Dank an alle Kinder fürs Mitmachen und natürlich auch an alle Helfer.

Gründung eines Jugendzuges

Wie bereits in der Schützenpost 2020 angekündigt sind nun konkrete Treffen zur Gründung eines Jugendzuges für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren gestartet. Ein erstes Treffen findet im Jahr 2022 statt. Hier möchten wir die Lücke zwischen Kinderzug und Avantgarde schließen.

Kranzniederlegung zum Schützenfest Wochenende

Unser Bürgerschützenverein Hövel hält auch ohne Schützenfest an Traditionen fest und gedachte am Samstag, den 19. Juni 2021 seiner verstorbenen Mitglieder. Hier traf sich eine kleine Delegation mit dem Königspaar Matthias und Stefanie Noll, dem Jubelkönigspaar von 1996 Werner und Waltraut Nüsken und dem amtierenden Kaiserpaar Berni Hambrock und Anja Markhoff Ebenfalls war unser Gemeinschaftskaiserpaar Rüdiger Albrecht und Dorothe Westbrock mit dabei. Pfarrer Markus Riedler, Pastor Robert Wunschuh und Pastor Santhosh sowie unser Schützenbruder und Bezirksbürgermeister Hartmut Weber vermittelten mit kurzen Ansprachen und einem Gebet ein wenig Mut zum Durchhalten. Musikalisch begleitet wurde der feierliche Rahmen mit Blasmusik durch Alexander van Bömmel mit seinen Söhnen. Vielen Dank dafür.

Jahreshauptversammlung 2021

Am Freitag, 20. August 2021 waren 110 Mitglieder (ca. 20% mehr als in den Jahren zuvor) zur Jahreshauptversammlung erschienen. Nach dem Jahresbericht 2020 wurde klar, es ist eben doch nicht alles ausgefallen. Einiges war anders als die Jahre zuvor. Auch zur Kassenlage berichtet Christian Messmann erfreuliche Zahlen. Doch beim Punkt Wahlen wurde es dann interessant. Wolfgang Scheidsteger und Christian Schmidt die 2009 in den geschäftsführenden Vorstand als 1. Vorsitzender und Geschäftsführer gewählt wurden, standen nicht mehr zur Wahl.

Nach 12,5 Jahren sollte nun Schluss sein. Beide blickten auf eine erfolgreiche und vielfältige Tätigkeit in Ihrer Vorstandsarbeit zurück. Unter langanhaltendem Applaus wurden beide nicht in den „Ruhestand“ geschickt, sondern auf Antrag der Versammlung einstimmig in den Ehrenvorstand gewählt.

Als Abschiedsgeschenk wurde von der Veltins Brauerei ein großes Bierglas mit einem Reisegutschein für zwei – nein nicht die beiden zusammen – sondern jeweils mit Ihren Frauen überreicht.

Auch der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bockum bedankte sich für die jahrelang gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls stellte sich unser „Rechts UUMM“ Oberst Peter Markhoff nicht wieder zur Wahl. Auch ihm wurde für 12 Jahre als Oberst von der Versammlung gedankt.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Holger Bricke zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Als 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung Ralph Knippenkötter. Zum Geschäftsführer wurde Klaus Markhoff gewählt. Für das Ressort Familie wurden Christian Lenkenhoff und Marco Schwerdt gewählt. In die Position des Obersts wählte die Versammlung Frank Sklarek. Neu in den Vorstand gewählt worden ist Anna Brokinkel für die

Themen Medien und Internetseite. Alle neu Gewählten bedankten sich bei Ihren Vorgängern für die geleistete Arbeit.

Highland Games

Die „BSV Rabauken“ nahmen am 28. August an den Highland Games im Maxipark teil. Die Mannschaft war am Ende nass, kalt und sehr zufrieden mit dem dritten Platz. Zwischenzeitig wurde der verliehene Pokal vermisst. Er ist aber wieder aufgetaucht. Für die Außenwirkung unseres Vereins ist die Teilnahme an der Veranstaltung ein Zugewinn.

Schützenfest

Aber es wurde dann doch noch gefeiert. Am 18. September 2021 hieß es dann: „Ran ans Federvieh“.

Die Vorbereitung zu dem Fest liefen recht zügig. Gespräche mit Kapellen und Blasmusik sowie einer Partyband waren schnell geführt. Auch unser Festwirt sagte zu. Die Vorfreude auf das Fest wurde mit jedem Tag größer. Den Aufruf, zum Hissen der Vereinsfahnen in den Gärten, kamen zahlreiche Schützen gerne nach. Es sollte ja schließlich wieder Schützenfest gefeiert werden. Schnell war klar, es wird auch auf einen Vogel geschossen. Der König sollte jedoch einmalig sein. Auch ein Titel war schnell gefunden: „**Ran ans Federvieh**“

In den frühen Morgenstunden des 18. September hatte unser Schützenbruder Jürgen Sommer mit einem Spielmannszug spontan ehemalige Könige und Kaiser sowie den Vorstand mit einem Ständchen geweckt. Ab diesem Zeitpunkt war in Hövel klar, es tut sich was im Dorf. So startete das eintägige Schützenfest unter besonderen Auflagen aber auch mit Unterstützung vom Land Nordrhein-Westfalen. Neustart Miteinander hieß das Programm, aus dem wir einen guten Zuschuss für unser Schützenfest erhielten.

Nun mussten wir Vogeltaufe und Schützenfest am selben Tag erledigen. Nachdem es aus baulichen Gründen auf dem Hof Knippenkötter nicht möglich war den Vogel dort zu taufen, wurde Kontakt mit der Pfarrgemeinde und Pfarrer Robert Winschuh aufgenommen.

Der Schützenverein war herzlich willkommen.

Über 150 Schützen waren angetreten. Manche Schützenjacke musste sicher vorher endstaubt werden. Nach dem 3G Check In, der vorbildlich gelaufen ist und von Claudia und Lisa-Marie Pexa tatkräftig durchgeführt wurde, pfiff der „Neue Oberst“ zum Antreten. Zuvor bedankte sich Peter Markhoff für viele Jahre als Oberst und überreichte Frank Sklarek symbolisch unter Applaus den Obersthut samt Bommel. Dann hieß es auf zur Vogeltaufe. Die Kompanie unter musikalischer Begleitung durch die Blasmusik Hamm, den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bockum sowie Rachels Musi marschierte zum Pfarrheim St. Pankratius. Dort empfing uns Pfarrer Winschuh, der sich über unseren Besuch sehr freute. Mit angetreten war selbstverständlich auch unser amtierendes Königspaar im 2. Jahr Matthias und Stephanie Noll.

Nun galt es den neuen Vogel zu taufen. Einen Wechsel des langjährigen Vogelbauers der Familien Dabrock und Sanders hatte sich angekündigt. Unser Schützenbruder Peter Bispinghof hatte die ehrenvolle Aufgabe übernommen, einen neuen Königsadler zu gestalten. Dieses war ihm sichtlich gelungen. Und so wurde der erste neue Vogel ein letztes Mal vom „alten Vogelbauer“ Andreas Sander getauft. Mit einem Pinchen voll Korn taufte er ihn auf den Namen: „**Peter der Neustarter**“

Sodann setzte sich der Zug Richtung Schützenplatz in Bewegung. Nach einem zähen Ringen um die einmalige Königswürde holte Manfred Kortmann dann um 19:50 Uhr mit dem 244. Schuss die Reste des „Neustarters“ aus dem Kasten.

Gefeiert wurde dann gemeinsam mit Manni und seiner Königin Birgit unter musikalischer Begleitung der Band Nightlife bis in die frühen Morgenstunden.

Fazit: „Es war ein super Fest. Man kannte die meisten Gäste auf dem Platz. Rundum gelungen. Und mit ca. 600 Personen eine tolle Sache“

Und wie stand es in der Schützenpost: „Man,.... hat das gutgetan!“

Herbstversammlung

Am 22. Oktober fand die Herbstversammlung wie in den Jahren zuvor wieder statt. Alle waren in Uniform gekommen, denn an diesem Abend fand die verschobene Jubilar Ehrung statt. Zahlreiche Jubilare, die seit 25, 40, 50 und 60 Jahren Mitglied im Verein sind, waren erschienen. Erstmals wurden Mitglieder für 70 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet. Winfried Ahlemeier und Günther Friebe können auf diese lange Zeit im Verein zurückblicken. Es ist einfach schön, wieder in diesem Kreis zusammen zu kommen.

Volkstrauertag

Am 14. November 2021 folgten zahlreiche Vereine aus Bockum-Hövel der Einladung der Bezirksvertretung zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Auch wir waren mit einer Abordnung vor Ort.

Weihnachtsdorf

Etwas weihnachtlicher wurde es dann am 4. Dezember 2021 am Schützenheim. Geplant war ein Weihnachtsdorf mit Ständen und Essensangeboten. Leider musste diese Idee etwas reduziert werden, da die Infektionszahlen wieder nach oben gingen. Doch um so schöner war es, das unter freiem Himmel Zeit für einen Glühwein war. Der Nikolaus brachte für die Kinder eine Nikolaustüte mit. Mit etwas musikalischer Unterhaltung durch

das Bläser Ensemble kam weihnachtliche Stimmung auf.

Schützenplatz

Auch auf dem Schützenplatz ist einiges im Jahr passiert. Neben dem Bäume- und Hecke schneiden wurde auch das Kreuz am Wall abgenommen. Nach kurzer Begutachtung war klar, da muss ein neues Kreuz aufgestellt werden. Das Alte ist morsch. Berni Langerbein hatte sich bereit erklärt, dieses zu Übernehmen und der Förderverein hat dieses finanziell Unterstützt. Vielen Dank dafür an Thomas Schulte und dem Förderverein.

Es ist immer schön, im Schützenheim für Versammlungen und Treffen alles gut vorbereitet zu haben. Der Schießstand muss dafür das ein oder andere Mal ab- und wieder aufgebaut werden. Seit 2005 haben das Hubert Grönwäller und Helmut Becker mit Helfern immer wieder gerne getan. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt.

Generell sei an dieser Stelle erwähnt, dass jede Hand die bei Arbeiten mit anpackt, zu einem schnellen Arbeitsende führt. Wir müssen unseren Platz und unsere Anlage pflegen. Dafür brauchen wir EUCH.

Auch unser Vogel-Schießstand ist technisch und polizeilich neu abgenommen worden.

Für die, durch die Pandemie geforderten Hygienebestimmungen wurden in den Toiletten Handdesinfektionsmittelspender installiert.

Offiziere

Der Offizierskorps hat sich zum Teil per Videokonferenz einige Male im Jahr zusammengefunden. Auch hier gibt es positive Entwicklungen. Neue Offiziere konnten gewonnen werden. Dem Oberst Frank Sklarek wünschen wir für die kommenden Jahre viel Erfolg.

Avantgarde

Die Avantgarde führte am 14. August 2021 eine Jahreshauptversammlung durch. Wahlen standen nicht auf der Tagesordnung. Diese wurden auf die nächste Jahreshauptversammlung verlegt. Nach einer sehr langen Durststrecke war diese Versammlung das erste Treffen der Avantgardisten seit langer Zeit. „Die Jäuster müssen einfach mal wieder zusammenkommen“, so der 1. Kommandeur Carsten Markhoff. Dieses war auch bitter nötig. Insgesamt bleibt festzuhalten: Der Zusammenhalt und die Trinkfestigkeit der Avantgarde haben unter der Pandemie nicht gelitten.

Balsam und Highlight für die Avantgarde war sicherlich das Schützenfest. Eine stattliche Anzahl Avantgardisten war angetreten, um das Fest mitzugestalten.

Schießgruppe

Aus bekannten Gründen fand im ersten Halbjahr kein Wettkampf oder Schießtraining statt. Das Schießtraining wurde dann Anfang September wieder aufgenommen.

Beim Vergleichswettkampf am 5. November 2021 mit Bockum hat unsere Schießgruppe den 2. Platz belegt.

Lukas Hellmann hat einen Lehrgang zur Schießaufsicht mit Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Schützenpost

Um über Vereinsbelange und einige Aktivitäten zu berichten wurde beschlossen, in diesem Jahr wie gewohnt die zwei Ausgaben der Schützenpost herauszubringen. Gerade in dieser schwierigen Zeit ist Information wichtig. Uns freut es, dass auch unsere Sponsoren diesen Gedanken mittragen. Dafür an dieser Stelle ein kräftiges Dankeschön. Auch für die Verteilung werden immer wieder Helfer gesucht. Dem Team vielen Dank.

Der Vorstand des Schützenvereins traf sich in laufendem Jahr zu 8 Vorstandssitzungen. Wie am Anfang schon erwähnt teilweise virtuell. Zusätzlich traf sich der geschäftsführende Vorstand vier Mal, um erforderliche Verträge abzuschließen, finanzielle Angelegenheiten zu regeln und sonstige Vereinsbelange zu besprechen.

Dirk Stenkamp führt im Verein die Mitgliederverwaltung. Von ihm habe ich folgende Daten zur Entwicklung der Mitgliederzahlen bekommen

Stand 31.12.2020	981	Mitglieder
Neuaufnahmen (8 in 2020)	25	Mitglieder
Austritte/Kündigungen (13 in 2020)	15	Mitglieder
Ausschlüsse (3 in 2020)	2	Mitglieder
Verstorben (8 in 2020)	12	Mitglieder
Witwenfortführung (0 in 2020)	3	Mitglieder
Stand 31.12.2021	980	Mitglieder

Die Altersstruktur der Mitglieder stellt sich wie folgt dar:

Unter 18	87 Mitglieder	Vorjahr 85
18-29:	116 Mitglieder	Vorjahr 120
30-39:	94 Mitglieder	Vorjahr 103
40-49:	140 Mitglieder	Vorjahr 147

50-59: 200 Mitglieder Vorjahr 202

60-69: 152 Mitglieder Vorjahr 153

über 70: 191 Mitglieder Vorjahr 182

Gesamt: 980 Vorjahr 981

Heute sei all denen Danke gesagt, die sich auch wieder im abgelaufenen Jahr für unseren Verein in irgendeiner Form eingesetzt haben. Es war wieder ein besonderes Jahr. Viel Arbeit, aber auch wieder etwas feiern.

Zum Abschluss meines Jahresrückblickes möchte ich einen Ausblick auf das kommende Jahr und den damit verbundenen Aufgaben geben, sowie die Situation in unserem Verein, bzw. dem Vereinsleben im Allgemeinen betrachten.

Unser Verein steht mit einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern da. Im Stadtverband sind wir einer der größeren Vereine in Hamm. Dennoch müssen wir uns für die Zukunft gut aufstellen. Bei steigenden Energiekosten, erhöhten Versicherungsgebühren und verschärften Auflagen müssen wir uns Gedanken machen, wie, und in welcher Weise wir Schützenfest feiern wollen und vor allem, was ist es uns wert.

Das „Ein Tages Schützenfest“ in diesem Jahr hat gezeigt, das viele Mitglieder den Tag genossen haben. Das soll nicht heißen, dass wir nur noch einen Tag feiern wollen. Wir müssen aber in den kommenden Jahren mit wesentlich höheren Kosten rechnen.

Ich hoffe, dass der Jahresrückblick im nächsten Jahr wieder länger wird. Wie alle zurzeit mitbekommen, sind wir mit der Pandemie auf gutem Weg.

In den kommenden Monaten sollten wir gemeinsam unser Vereinsleben wieder reaktivieren. Kommt zu Stammtischen, helft bei der Grünpflege, besucht Veranstaltungen und gestaltet den Verein mit.

Dieses gilt für alle Generationen, angefangen bei den Jüngsten bis zu der Gruppe 60 plus.

Um neue Mitglieder zu gewinnen seid offen. Bringt einfach mal Jemanden mit. Die Züge sollen sich nach außen offen zeigen. Ob offene Stammtische oder gesellige Abende. Jeder sollte willkommen sein.

Viele Vereine sind begleitet von Mitgliederschwund. Wir haben in den letzten zwei Jahren so gut wie keine Mitglieder verloren. Darauf können wir stolz sein. Das zeigt aber auch, dass unser Verein nicht uninteressant ist.

Die Entscheidung die Mitgliederbeiträge für 2021 um 50% zu reduzieren war richtig.

Investitionen und Ausgaben werden auch künftig unter den notwendigen Aspekten und mit Augenmerk getätigt. Für 2022 werden wir den Rest des Zaunes auf der Nordseite noch austauschen. Hier hat uns die Firma Heckmann freundlicher Weise Unterstützung zugesagt. Hierfür sagen wir vielen Dank.

Schließen möchte ich mit den Worten von Heinz Erhardt:

**„Da kann einer sagen, was er will, das beste Essen ist
immer noch das Trinken.“**

„Horrido“

Klaus Markhoff

Hamm, im März 2022